

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

### für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 216

Nummer 219/220

Bezugspreis: monatlich Mark 4.00.— mit Subskribenten, Belegungen extra  
famuläre Postgebühren und Zustelger entzogen.  
— 54 Jahre Grünsilber im Druck von Schönbach.

Halle-Saale

Sonntag, 15. Mai 1923

Anzeigenpreis:

Die Spaltenbreite 24 mm breit mm-Durchschnitt 200 III. Kleine Zeilen 100 III. Sammlungen 80 III. Die Spalten 80 mm breit mm-Satzlänge 600 III. Rabatt nach Zahl, Ermäßigungen halbiert.

Gesellschaftliche Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6909  
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Uehle, Halle-Saale

## Was die englische Note enthält

### England will eine neue Konferenz

London, 12. Mai.  
Der diplomatische Berichterstatter der „Westminster Gazette“ will wissen, daß sich die britische Note in Bezug auf die Ungültigkeit des deutschen Angebots beschränken werde, wie Poincaré nur wünschen könne. Die britische Antwort werde jedoch verneinend sein, daß die deutsche Note nicht unvorteilhaft als Basis der Unaufrichtigkeit der deutschen Regierung angesehen werden soll. Die britische Regierung ist im Gegenteil der Ansicht, daß Reichskanzler Dr. Brüning durch die Annahme der Einladung Lord Curzons, ein Angebot zu machen, einen Schritt in guter Richtung getan habe, der Anerkennung wertig, und daß er erwünscht werden sollte, weiterzugehen, damit die Verhandlungen eröffnet werden könnten. Die deutsche Note werde demnach als Ausgangspunkt von Erörterungen angesehen. Das Ziel Curzons ist zweifellos eine Konferenz, wie die feineren geistlichen Kreise. Die britische Antwort enthält nichts, was nicht bereits in den Worten Lord Curzons im Reichstag und in der „Westminster Gazette“ zu finden sei. Die Note werde sich nicht mit der Ruhrbesetzung befassen oder Frankreich oder Deutschland anraten, wie die ursprüngliche Lage geändert werden könne. Denn dies würde die Mitterkeit des Kampfes nur vermehren. Die Note werde auch keinerlei Bezug nehmen auf die Rolle, die Mexiko spielen sollte. Eine Stelle in der Note werde jedoch darauf hinweisen, daß England die Mitwirkung aller Mächte bei der Regelung des Reparationsproblems beabsichtige, die am Krieg teilgenommen haben. Das Ziel der Note werde, die Entente aufrechtzuerhalten und eine Brücke zu bauen, auf der Frankreich und Deutschland zusammenkommen könnten, um die Reparationsfrage zu erledigen. Aus diesem Grunde werde Deutschland wohl ersucht, ein direktes Angebot an Frankreich zu machen. Die Franzosen würden jedoch keinerlei Annäherung seitens Deutschlands annehmen, bevor der passive Widerstand in Ruhrgebiet abgestellt sei. Die Franzosen forderten, daß Deutschland sich zuerst ergebe. Daher herrsche beträchtliche Besinnung hinsichtlich der Wirkung der britischen Note. Denn es sei zweifelhaft, ob die deutsche Regierung ein weiteres Angebot mache. Die Franzosen würden aber dann den Druck im Ruhrgebiet verheerend.

Dieser Besinnungsperiode dürfte sehr bedächtig sein, denn wir önnen und dürfen unseren Widerstand gegen die französische Willkür, die gegen jedes Völkerrecht ist, nicht aufgeben. Würden wir es tun, dann wären die Folgen genau zu vorhersehen, wie die des Waffenstillstandes von 1918. Die England unter solchen Voraussetzungen eine Lösung finden will, ist fester als wir. Wir haben unter Sinkaufung unserer Ehre und Würde wieder die Hand zur Verständigung gegeben, wieder hat man sie verächtlich zurückgewiesen. An uns ist es nun nicht mehr, den Weg aus dieser Wirrnis zu suchen, sondern England und Amerika, die den Grundsatz im Ruhrgebiet mit veränderten Armen ansehen, müssen nun beweisen, ob ihre Verständigungsabsichten aufrichtig sind.

### Eine englische Warnung

London, 12. Mai.  
Unterhans. Das nationalliberale Mitglied Fisher erklärte, die englische Regierung müsse die Ruhrfrage vor den Völkerbund zur Sprache bringen. Fisher führt fort, er sei jedoch aus Deutschland zurückgekehrt, wo die Lage äußerst gefährlich sei und sich täglich verschlimmere. Es gebe eine Partei in Deutschland, die die Fortdauer des passiven Widerstandes fordere und erkläre, daß es in einigen Monaten keine Reparationsfrage mehr geben werde, da bis zu dieser Zeit Deutschland ruiniert sei und Frankreich und Belgien sich hinrichten würden. Deshalb müsse die Reparationsfrage sofort und in möglichster Gerechtigkeit erledigt werden. Obgleich das deutsche Angebot in seiner jetzigen Gestalt unannehmbar sei, müsse es als Grundlage zu Verhandlungen betrachtet werden.

## Recht und Freiheit

von  
Adolf Lindemann

Plat justitia et perant mundus! Die Justitia, Gerechtigkeit muß sein und gerade darüber die Welt zu gründe, ist sehr alt, nur kann berange, der die Weltgeschichte liefert, die Bestimmung machen, daß die Welt nicht daran denkt, zugrunde zu gehen, wenn das Recht mit seinen streiten wird. Und je fortgeschrittener die Krone der Schöpfung, der Mensch, ist, je mehr entfernt er sich von der Grundbedingung seiner Daseinsbedingung: dem Rechte, das mit ihm geboren.

Es ist auch festzustellen, daß in Zeiten, wo der Mund recht aufgenommen wird von schönen, edlen Rechtsbegriffen, wie Menschenrechte, Gleichberechtigung, Völkervereinigung und anderen Worten, das Unrecht die größten Triumphe feiert. Ob man Herrn Wilson hört oder Herrn Poincaré, sie reiben beide gleichermaßen von Recht und Gerechtigkeit, ob man den Verfaller Friedensvertrag oder das Urteil von Verdun betrachtet, sie sind beide gleich die brutallsten Faustschläge in das Gesicht der Götterin Justitia.

Wir brauchen die Taten der Entente nur des Krieges andrücken an zu verfolgen, wir brauchen nur ihre rechtlichen Reden mit ihren rechtskräftigen Handlungen zu vergleichen, dann entdecken wir, daß das Urteil im Krupp-Prozess nichts Ueberwonderliches ist. Herr Poincaré wäre sehr infononiert gewesen, wenn er die Freisprechung der Krupp-Direktoren befohlen hätte.

Das Wunderbare bei der Sache ist nur, daß wir wie aus den Wolken gefallen sind. Wissen wir denn immer noch nicht, was man an der Seine will? Wissen wir immer noch nicht, daß reinste Nachgelüste, rücksichtslose Herrschaft das Handeln der Franzosen diktiert? Nun, wo diese Faktoren herrschen, kann doch das Recht nicht gedeihen. Gewollt ist wie ein dauerer Lastwagen, dessen Rad nicht unterliegen, was sich immer in den Weg stellt. Sie zermalmen alles, was hinderlich ist.

Die Welt hat eine neue Konstitution, sie geht nicht zu gründe, wenn auch das Recht unter die Räder kommt.

Die deutsche Regierung hat mehrfach auf das unumwandelliche Verhalten der Franzosen hingewiesen, Bartel und Brüning zugleich sein zu wollen. Auch in der letzten deutschen Protestnote wurde betont, daß es sich mit dem Rechtsgefühl nicht vereinbaren läßt, wenn Männer über ihre eigenen Willkür in der Gerechtigkeit.

Das ist zweifellos richtig. Die Grundlage allen Rechts ist Unparteilichkeit. Aber wo in der Welt findet man diese? Wo soll der Unparteilichkeit herkommen, der über diesen Unparteilichkeit, an dem schärfsten alles bestell ist, was auf dem Erdball herumläuft, aufsteht? Wollen wir wieder die Niederkunft vom Oktober 1918 begeben und den smarten Jankees Unparteilichkeit autrauen?

Wo ist Unparteilichkeit, wo sind die Menschen, die über den Dingen stehen? Seien wir nur freie Richter. Auch bei uns hat das Rechtsgefühl bedenkliche Sprünge bekommen. Sonst lägen nicht im obersten deutschen Gerichtshof parteipolitisch eingestellte Richter, die sich umfängen genug fühlen, über politisch anders Denkende objektiv urteilen zu können. Rechtschaffen gebären das Unrecht und Leidenchaften richten darüber — das Ergebnis darf nicht in Erlukonen leben.

Bei uns Deutschen ist der Idealismus widerstandslos stärker als unter Völkern. Oder dieser Idealismus ist durch noch so bittere Erfahrungen nicht tot zu kriegen. Für viele deutsche „Politiker“ ist der englische Lord Curzon der Mann, dessen Rechtsgefühl sich gegen die gegenwärtigen Zustände in Europa aufbäumt, der dem ertrinkenden Deutschland den Rettungsring auswirft.

Ein Gerüchtport sagt, der Gelehrte sei so gut wie der Gelehrte, und wenn Frankreich im Ruhrgebiet den Strauchdienst macht, so wollen wir doch nicht verhehlen, daß ohne John Bull kein Franzose am Rhein und Ruhr läge. England läßt diese allem Recht wohl vredehenden Gewalttaten ruhig zusehen, es weiß, daß Frankreich so gut dabei kommt wie bei uns Deutschland, und da Frankreich ausgereit eine stärkere Flotte hat als England, so wartet man in London auf die Zeit, wo es anders sein wird. In der kirchlichen Krone hat England schon einige rechtliche Schwächen, die der Welt arbeiten lassen für die Briten.

Geht, wir gehen bei der Kunde. Viele Deutsche werden noch unter der französischen Selbstherrlichkeit zu gründe gehen, oder was spielen solche Diktatoren in der englischen Politik für eine Rolle? Haben die futuristischen Konzentrationslager die Politik der Downingstreet beeinflusst?

## Die Auflösung der deutschvölkischen Freiheitspartei

### Deutscher Reichstag

Berlin, 12. Mai.  
Das deutschvölkische Abkommen betreffend die Überleitung der Verwaltungsgeschäfte, Steuerberechtigung und Verwaltungsangelegenheiten, sowie die Rechtsmittelverfahren in dem obersteinsten Abkommensgebiet wird in allen drei Bezirken befristet angenommen.  
In dem Antrag über die Erneuerung der Scherzordnung gab Abg. Reumann (D. Vp.) namens aller Reichstagsmitglieder eine Erklärung ab, in der eine schärfste gesetzliche Neuregelung der Scherzordnung verlangt wird.  
Staatssekretär Schöng bemerkte dazu, die Regierung habe diesen Beschlüssen Rechnung tragen.  
Das Gesetzgebungs für 1923 wird befristet in allen drei Bezirken angenommen.  
In einer noch vom Arbeitsausschuss vorliegenden Entscheidung über die Unterstellung nichteindw. Anstellungen beantragt Abg. Dr. Schreiber (D. Vp.) die Vermittlung von 12 Millionen, um den Anhalten der religiösen Gemeindefürsorge überlassen werden sollen.  
Nach zusammenfassenden Erklärungen der Abg. Dr. Schreiber und Mann wird der Antrag Schreiber gegen die sozialdemokratischen Stimmen angenommen.  
Königreich beginnt die dritte Lesung des Etats beim Reichstag des Ministeriums des Innern. Der Reichstag befreit sich von zwei Interpellationen der Deutschnationalen, welche sich gegen die

Einsetzung vertritt es sich mit dem parlamentarischen System, wenn der Innenminister eines Landes die Tätigkeit einer Partei im ganzen Reiche verbieten will. In einem Bericht der Kommunistischen Partei hat sich die Reichstagsregierung auf die von vielen sozialdemokratisch beeinflussten Landesregierungen unternommen Schritte gegen die Selbstaus- und Sozialversicherungsorganisationen bezieht. Diese verbieten Organisationen und Organisationen der berechtigten Arbeiterbewegung des Reiches, die sich gegen die Sozialdemokratie richten. Die Reichstagsregierung hat sich gegen diese Organisationen aus dem Ministerium des Innern gegen so weniger nehmen lassen, als das preussische Ministerium des Innern gegen die kommunistische Gefahr, gegen die protestantischen Vorkämpfer und den Herr der Kirche vollkommen verfaßt. Die Reichstagsregierung sollte von dem ihr zuteilenden Aufschreibe energisch Gebrauch machen. Mit den Aufschreibebestimmungen des republikanischen Schutzes muss Schluss gemacht werden. Die Politik Preussens, Schöngs und Thüringens darf nicht geradezu die Reichspolitik und schließlich den Vorkämpfer an der Ruhr, den die rechtsrheinischen Parteien mit dem Reichskanzler Cuno führen wollen. (Beifall rechts.)

Reichsminister Dr. Schöng: Die Gründe für das Verbot der Freiheitspartei sind vom Staatsgerichtshof eingehend geprüft worden und ich darf annehmen, daß die Interpellation in diesem Teil ihre Gledigung gefunden hat. (Stöße Unruhe, Aufstehen.) Das ist eine Verhöhnung! Wenn das ist eine einzige Bestätigung in der Begründung der Entscheidung des Staatsgerichtshofes. In dem Urteil wird ausgeführt, die Freiheitspartei wäre als Partei anzuerkennen, aber nach dem republikanischen Schutzes wäre auch das Verbot politischer Parteien im Reiches möglich. Zur Parteilosen können nicht verboten werden. Der Staatsgerichtshof erklärt schließlich: Arbeit über die Berechtigung des Verbotes könne erst durch den Ausgang des Prozesses hoch abgeklärt werden. Zur zweiten Interpellation wird erklärt, daß es allen in Aufgabe des Reiches, zur Parteilosen können nicht verboten werden. Dazu bietet das ständige beschreibende Gesetz über den veränderten Verfassungssatz neue Handhaben. Der Schöng gegen Gewalttaten ist Sache des Reiches, nicht einzelner Staatsbürger oder Organisationen. Es entspricht deshalb durchaus den Aufgaben der Reichsregierung, wenn die preussische Staatsregierung solchen Schutzesorganisationen von rechts und links energisch entgegentritt. (Abg. Schulz-Braunberg (D. Vp.) ruft: Auf den linken Auge ist er blind.) Nun Vorgehen gegen die preussische Regierung liegt weder Möglichkeit noch Anlaß vor. Die unbedeutenden Anträge des Reichstages gegen die Justizatur des Staatsgerichtshofes möge ich aufheben. (Zustimmung des Reichstages 2. Seite.)

Auflösung der deutschvölkischen Freiheitspartei  
und gegen das Verbot aller Selbstorganisationen werden.  
Abg. Graf Beckers (D. Vp.): Der Staatsgerichtshof hat in seiner Entscheidung das Verbot der Freiheitspartei bekräftigt. Er ist aber nur ein nicht ausgereift. In solchen Fällen muß das Verbot nicht beseitigt, sondern aufgehoben werden müssen. Wenn der Staatsgerichtshof seiner erklärt, es sei auszusprechen, daß Minister Regierung einseitig oder so nicht vorzugehen sei, so ist dies ein ganz unangehöriges Verhalten. Wohl kann man einzelne Vereine auflösen. Dem Verbot einer Gesamtorganisation bietet das Gesetz aber keine Handhaben. Noch weniger ist es ratsam, wenn die Verträge nur aus dem Grunde verboten werden, weil sie zur Verwirklichung der Freiheitspartei gehören. Aber mit der Ministerialentscheidung noch mit dem Grundgesetz wäre es vereinbar, wenn die parlamentarische Mehrheit ihre Macht durchsetzen könnte, um die Unbedenklichkeit einzufließen zu verhindern.

Und Indiens Massengraber, dort Säugenderen Schützereien in Afrika... (Nicht lesbar)

Wir haben trotzdem bei uns immer noch Leute, die an Gerechtigkeit glauben und durch Ruhe wie "Die wieder Krieg" das sogenannte Weltgewissen aufrufen wollen...

Der weitere Widerspruch an der Ruhr, wo man den Deutschen ins Gesicht sehen kann und seine brutalen Üchlichkeiten endlich kennt...

Mies schon einmal danach! Wen Afrika hat auch seine recht. Es wiederholten sich die Ereignisse von 1918. Das parlamentarische System, das uns schon so unendlich viel "Segen" gebracht hat...

Der deutsche Elend hört die Ketten raseln und glaubt, man löst die ebernen Ketten. Er glaubt ja immer noch, in der Politik müsse es doch Recht geben...

Unsere Pflichten können's nicht faultich genug kriegen. Besonders die, die weil vom Schicksal wohnen und die Leiden in Ausdauer nur aus den Zeitungen kennen...

"Einigkeit und Recht und Freiheit, sind des Glühdes Unterpfand". Wollen wir unter Recht und unsere Freiheit, müssen wir eineig zusammenleben ohne Unrecht und Scheit-

Immer öfters erleben wir, dass die Gerechtigkeit nicht nur ein Ideal ist, sondern eine praktische Notwendigkeit. (Nicht lesbar)

Das schlesische Fräulein
Roman von Juliane Karwath.
"Ja, unglückliches Fräulein," erwiderte er, "ich habe die Erinnerung wenigstens im Blut. Wir scheint es, als ob ich schon als Kind in Ihnen eine besonders hübsche und liebenswürdige Dame sah..."

Hinter klebrige Gardinen sehen, es hat die Kraft, also das Recht dazu. Wir haben unter Schwert erschoben, wir sind immer im Unrecht und wenn wir doch jetzt Protest-

Die Franzosen wollen das Ruhrgebiet ausbauen, der deutsche Bergmann, der deutsche Eisenbahner wehrt sich erfolgreich dagegen. Sie sind wir im Recht und daran leben wir, wo das richtige Recht ist, Recht zu bekommen.

Deutscher Reichstag
(Sitzung des Reichstags)

Abg. Scheidemann (S. 2. V.): Das reaktionäre Treiben gegen den Reichstag hat nicht nur eine innerpolitische, sondern eine völkerrechtliche Seite...

Abg. Dr. Matz (S. 2. V.): Die Rede des Abg. Dr. Karboff im preussischen Landtag wird nicht möglich sein. Im Landtag besteht eben eine andere politische Stellung...

Abg. Feiler (S. 2. V.): Die Sache des Abg. Dr. Scheidemann ist für die deutsche Partei sehr wichtig. Wir haben die Sorge, dass die Partei nicht in der Lage sein wird, die Interessen der Deutschen zu vertreten...

Abg. Feiler (S. 2. V.): Die Sache des Abg. Dr. Scheidemann ist für die deutsche Partei sehr wichtig. Wir haben die Sorge, dass die Partei nicht in der Lage sein wird, die Interessen der Deutschen zu vertreten...

Couradi Verhöre

Der Richter Moroboff, Couradi, wurde heute nachmittags einem neuen Verhöre unterzogen. Er steht bei seiner Verteidigung, das ist die Zeit allein begangen und kein

hast darüber zu geben, gnädiges Fräulein," erwiderte er verbindlich.

"Sie haben den Art bei der Schwerekranken. Die Witwe Couradi hatte sich trotz ihrer Krankheit und allerbald durchaus ungewisser Dinge begeben gefühlt, einen Art zu holen, was das Fräulein von Logisch mit einiger Bekämpfung erkannte.

"Die Krankheit ist doch nicht ansteckend?", fragte die Wastian draußen auf der Treppe nach dem Art. "Er sah sie an. "Nein, nicht ansteckend und voraussichtlich sehr kurz."

"In der Nacht noch ließ der Leutnant von Logard einen Gilbrier an den Schmück Andra abgeben. Thilo erhielt den Brief am 10. sofort Ursaach. Da sich gerade Meineszeitigkeit hand, konnte er noch an demselben Tage abgehen und fuhr verführt durch das herfürlich verarmte Rand, ungewiss, was er finden würde, ungewiss aller Dinge.

Sechs Tage später kam er, ohne Unfall gefahrt zu haben, an, und eilte an demselben Morgen weg, wo er war, nach der Französischen Straße, mit der Annahme, daß er die Mutter vielleicht nicht mehr treffen würde. Da sah er Stroß vor dem Hause. Sie lebte also noch.

Und wie er in den fremden Hause empfing, da brachte seine ledierliche Liebe für die Mutter wieder vollkommen über ihn herein, und der dachte nur an sie. In der Nacht trat ihm der Leutnant von Logard entgegen.

"Sie kennen uns schon," sagte der junge Offizier mit einem leuchtenden Blick. "So, man hat sich gefahrt, daß wir als Kinder zusammen in einem Wagen saßen und von einem Gute beheimlicht das Ferner Lande gegen."

Ahrens klagt die Lausanner Polizei an

Lausanne, 11. Nov. Das Mitglied der russischen Delegation Ahrens protestiert heute abend in einer Mitteilung an die Presse gegen die Verletzung, die die Lausanner Polizei gegen die russische Delegation verübt hat...

Ahrens an der Schweiz ausgewiesen

Paris, 12. Nov. Das bei dem Attentat auf Morozoff verurteilte Mitglied der russischen Delegation Ahrens erhielt aus Bern die Anweisungsbefehl.

Preussischer Landtag

Berlin, 12. Nov. Präsident Reiner eröffnet die Sitzung 12. Nov. Die Beratungen des Hauses des Ministers für Preussische Justiz und Volksbildung wird mit der Besprechung des am 1. Nov. 1921 im Reichstag angenommenen Entwurfs für ein Gesetz über die Errichtung von Volksbibliotheken fortgesetzt.

Das Haus tritt hierauf in die Beratung des nach dem am 1. Nov. 1921 im Reichstag angenommenen Entwurfs für ein Gesetz über die Errichtung von Volksbibliotheken fortgesetzt.

Im Steuerabzug des Reichstages teilte bei der Beratung des sozialdemokratischen Entwurfs für den Steuerabzug der Einkommensteuer...

Der Steuerabzug vom Lohn

Berlin, 12. Nov. Im Steuerabzug des Reichstages teilte bei der Beratung des sozialdemokratischen Entwurfs für den Steuerabzug der Einkommensteuer...

Der Entwurf des sozialdemokratischen Entwurfs für den Steuerabzug der Einkommensteuer...

Bruder geküßten, denn Sie werden mich vielleicht vergessen, das ist mir leid. Ich habe mich nicht wieder gesehen, und ich habe mich nicht wieder gesehen... (Nicht lesbar)



# Die Lage in Bayern

München, 11. Mai.

Der Grund der von der bayerischen Regierung erlassenen Beschlüsse ist die Entscheidung der Ausschüsse des Reichstages, die die Freigabe der kommunistischen Moten zu verweigern, die in einem Artikel die neue Regierungsmehrheit angegriffen hatte.

München, 11. Mai.

Der Reichstagsausschuss hat sich für die Freigabe der kommunistischen Moten entschieden. Die Regierung hat sich dem angeschlossen. Die Freigabe der Moten ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der politischen Krise in Bayern.

# Der Ruf nach Escherich

(Eigene Drahtmeldung.)

München, 12. Mai.

Bei einer Bekanntmachung der Vaterländischen Vereine des 14. Stadtkreises wurde eine Entschließung angenommen, die den Ruf nach Escherich enthält. Die Mitglieder der Vereine fordern die Wiederkehr Escherichs an die Spitze der Regierung.

# Neue Eisenbahnpfandung

(Eigene Drahtmeldung.)

Die Pfandung des Reichs-Eisenbahngüterverkehrs wurde durch den Reichsausschuss für Eisenbahnen beschlossen. Die Pfandung soll die Finanzierung der Eisenbahnarbeiten sichern.

# Die Nachfrage in italienischer Delenachtung

(Eigene Drahtmeldung.)

Die Nachfrage nach italienischer Delenachtung ist in den letzten Tagen stark gestiegen. Die Nachfrage ist ein Zeichen für die wirtschaftliche Lage in Bayern.

Über der Lage im Monat Januar, wo Italien, wenn auch nur teilweise seine Zustimmung zur Intervention unter gewissen Bedingungen gegeben habe, jetzt ist es infolge einer Reihe wichtiger Ereignisse - geriet, eine einseitige, ungeschickte, unglückliche England lasse seine alte Tätigkeit erkennen, die darin bestehe, eine internationale Vorkonferenz einzuberufen, die einmündig und ohne weiteres alles zur Erreichung dieses Ziels zu tun. Dieser Gegenstand ist für Italien von großer Bedeutung, denn gegenüber einer englischen Aktion könne Italien nicht gleichgültig sein.

# Truppenverfahrungen im Ruhrgebiet

Münster, 12. Mai.

Die Truppenverfahrungen des Bundesheeres haben Truppenverfahrungen fast. So haben Dortmund 400 Mann, Dortmund 600 Mann, Essen das Infanterieregiment 52, Herbe eine Maschinenabwehrabteilung und Kassel 1000 Mann Verfügung erhalten, die sämtlich von der französischen ersten Division aus Lille kommen. Der Zweck der Truppenverfahrungen ist nicht erfüllt.

# Neues Blutbad der Franzosen

Westerlaken, 12. Mai.

Auf dem Ostbahnhof in Osnabrück wurde ein französischer Offizier ermordet. Der Mord wurde als politischer Akt angesehen. Die Franzosen haben in der Region weitere Verbrechen begangen.

# Der bedrohte Soch

Frankfurt, 12. Mai.

Die Arbeiter in Frankfurt sind durch die Bedrohung durch die Franzosen in großer Gefahr. Die Arbeiter fordern die Unterstützung der deutschen Regierung.

# Belagerungszustand in Lausanne

Lausanne, 12. Mai.

Die Belagerungszustand in Lausanne ist durch die Anwesenheit der französischen Truppen entstanden. Die Schweizer Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Lage zu stabilisieren.

Die Belagerungszustand in Lausanne ist durch die Anwesenheit der französischen Truppen entstanden. Die Schweizer Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Lage zu stabilisieren.

# Direktions- und Vorkomitee der „F. Z.“

## Der veränderte Kartoffelmarkt

Die Kartoffelmarkt hat sich in den letzten Wochen stark verändert. Die Preise sind gestiegen, was auf eine Verringerung der Ernte zurückzuführen ist. Die Kartoffelproduzenten fordern höhere Preise.

Die Kartoffelmarkt hat sich in den letzten Wochen stark verändert. Die Preise sind gestiegen, was auf eine Verringerung der Ernte zurückzuführen ist. Die Kartoffelproduzenten fordern höhere Preise.

Die Kartoffelmarkt hat sich in den letzten Wochen stark verändert. Die Preise sind gestiegen, was auf eine Verringerung der Ernte zurückzuführen ist. Die Kartoffelproduzenten fordern höhere Preise.

## Eine zweite Erdölquelle entdeckt

Die Entdeckung einer zweiten Erdölquelle ist ein wichtiger Schritt zur Energieversorgung. Die Quelle befindet sich in der Region um Lausanne.

Die Entdeckung einer zweiten Erdölquelle ist ein wichtiger Schritt zur Energieversorgung. Die Quelle befindet sich in der Region um Lausanne.

## Die Generalversammlung der „F. Z.“

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

## Die Generalversammlung der „F. Z.“

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

Die Generalversammlung der „F. Z.“ hat sich am 12. Mai in Lausanne abgehalten. Die Versammlung hat wichtige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der Zeitung betreffen.

# ROYAL MAIL LINE

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie.  
Gegr. 1839.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst  
**HAMBURG - NEW YORK**

|                |          |          |
|----------------|----------|----------|
| P.-D. „Orbita“ | 23. Mai  | 27. Juni |
| P.-D. „Orea“   | 30. Mai  | 4. Juli  |
| P.-D. „Ordona“ | 6. Juni  | 11. Juli |
| P.-D. „Ohio“   | 20. Juni | 23. Juli |

Bequemste Route Hamburg - SOUTHAMPTON mit obigen Dampfern.

## BRASILIEN - LA PLATA

von Southampton und Cherbourg

P.-D. „Avon“ 25. Mai | P.-D. „Almansora“ . . . 8. Juni.  
Anschlußdampfer verläßt Hamburg 3 Tage früher.

In Halle a. S.: Bräsech & Rothenstein, Delitzscherstraße 6c, Telephon 1676  
oder  
**ROYAL MAIL LINE, G. m. b. H., Hamburg,**  
Alsterdamm 39

Aenderungen vorbehalten.

## Holland-Amerika-Linie

Regelmäßiger Passagierdienst  
mittels erstklassiger Schnell-  
dampfer

### Rotterdam - New York

über Boulogne-sur-mer und Plymouth.

### Rotterdam - Cuba - Mexico

über Antwerpen, Boulogne-sur-mer,  
Bilbao, Santander, La Coruna, Vigo.

Vertreter:  
**Halle a. S., G. Vester, A.-G.,**  
Bahnhofstr. 5.  
Fernspr. 7901

## Osterwald-Ober

Poststr. 8. Halle a. S., Fernspr. 711

### Spezialgeschäft für Bürobedarf

„Ideal“ und „Erika“  
Schreibmaschinen, Rechenmaschinen  
Vervielfältigungsapparate aller  
Arten  
**Büromöbel-Ausstellung**

## ERHOLUNGSREISEN

NACH DEM  
**LANDE DER MITTERNACHTS-  
SONNE BIS ZUM NORDKAP**

MIT DEM MODERN EINGERICHTETEN PASSAGIERDAMPFER  
**„GENERAL SAN MARTIN“**  
1. REISE BEGINNEND IN HAMBURG AM 27. JUNI, ENDEND  
IN KIEL AM 10. JULI  
MINDESTFAHRPREIS 27,-

PROSPEKTE UND AUSKUNFT DURCH  
**HUGO STIMNES LINIEN, HAMBURG 36, JUNGFERNSTIEG 30**  
REISEBUREAU W. BAMBERGER, HAMBURG, THALIAHAUS, SOWIE  
SEITLICHE REISEBUREAUS UND DIE AGENTEN DER HUGO STIMNES LINIEN

Vertreter in Halle: Bräsech & Rothenstein,  
Delitzscher Straße 6c.



## HAMBURG-AMERIKA-LINIE

NACH  
**NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-  
AMERIKA**  
AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und  
ausländische Häfen. — Hervorragende  
III. Klasse mit Speise- und Rauchdecke.  
Erstklassige Galas- u. Kajütendampfer.

Eine wöchentliche Abfahrt von  
**HAMBURG NACH NEW YORK**  
Reise-Auskünfte und Drucksachen durch  
**HAMBURG-AMERIKA-LINIE**  
HAMBURG und deren Vertreter in:  
**HALLE a. S.: Georg Schultze,**  
Bernburger Straße 32.  
Frachtauskünfte erteilt das  
Schiffsfrachtkontor G. m. b. H.,  
**MAGDEBURG, Staatsbürgerpl. 12.**  
Telephon 3062.

## CUNARD LINE

„Mauretania“  
schnellster Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagier-  
und Frachtlinien nach  
**allen Weltteilen**

### DIREKTE LINIE Hamburg

via Southampton-Cherbourg  
**NEW YORK**

mittels  
Doppelschrauben-Passagierdampfer.

Nächste Abfahrten:

Schnelldf. „Thyrrhenia“ 9. Juli  
I. Klasse, II. Klasse, III. Klasse.  
Schnelldf. „Laconia“ 26. Juli  
I. Klasse, II. Klasse, III. Klasse.  
Die Dampfer besitzen Kühlräume zur Auf-  
bewahrung leicht verderblicher Güter.  
Hamburg-Southampton  
I. Klasse 25,-, II. Klasse 20,-.

### CUNARD, ANCHOR UND ANCHOR-DONALDSON-LINIEN

Nächste Abfahrten der Post- und Schnell-Dampfer  
von Cherbourg nach englischen Häfen nach:  
**Montreal „Antonia“** 17. Juli  
**Montreal „Athenia“** 18. Juli  
**New York „Tuscania“** 19. Juli  
**New York „Mauretania“** 19. Juli  
**New York „Caronia“** 19. Juli

Wegen Passagen u. Frachten wende man sich an  
Cunard See Transport-Gesellschaft  
HAMBURG, Neuer Jungfernstieg  
oder an  
**Schenker & Co., Halle a. S.,**  
Delitzscherstraße 9  
Fernsprecher 5011.

Aenderungen vorbehalten.

## KÖNIGLICH HOLLÄNDISCHER LLOYD

VON AMSTERDAM NACH  
**SÜD  
AMERIKA**

PERIMOLDO-BAHIA - RIO DE JANEIRO  
SANTO - MONTEVIDEO - BUENOS AIRES

Nächste Abfahrten:  
D. „Gelria“ 16. Mai - D. „Zeelandia“ 30. Mai

Nähere Auskünfte:  
**Zillmann & Lorenz,**  
Delitzscherstr. 5.

### 80 Ruffwagen.

groß, Lager neuer Wagen  
u. d. Gattungen. Gelegen-  
heitskäufe wenig gelohnt.  
Käufen, Bierbecken, etc.  
Reparaturwerkstätte.  
Hermann Hoffschulte,  
Wagenwerk,  
Berthelstr. 21.

---

### Dampfschiffs- Durchfrachten

auf  
Durchkonossement

via  
**New-York, New-Orleans und Galveston**  
nach den  
**Verinigten Staaten, Mexiko usw.**

Bei Verladung nach Mexiko sind Konsulatsakten nicht  
erforderlich. Die Zollagenten an den texanisch-mexikanischen  
Grenzplätzen übernehmen die Deklaration und Aufbereitung  
der Zollfaktura. — In Verbindung mit der Lieberlandreise nach  
**San Francisco, Californien 23.**

Ausgabe v. Durchbilletten nach Japan, China, Australien.  
Reservierung der Kajütplätze auf allen dahin gehenden  
Dampfern.

Näheres durch den General-Agenten der Southern-Pacific-Linee  
**Rud. Falck, Hamburg.**



und Eisenbahn-  
Fahrkartenausgabe  
für  
**Personen-Beförderung**  
via  
**NEW-ORLEANS**

## WHITE STAR LINE.

Bremen - New York

anlaufend Southampton.

Dreischraubendampfer „Pittsburgh“ 16292 t. 1. Juni 1929 v. Bremen.  
Doppelschraubendampfer „Carnegie“ 12627 t. 8a. Juni 1929 v. Bremen.  
Dreischraubendampfer „Pittsburgh“ 16292 t. 6. Juli 1929 v. Bremen.  
(neuer Dampfer)

befördern Passagiere in Kajüte und III. Klasse.  
Günstige Gelegenheit für Reisende nach England.  
Dampfer löschen in New York City (Manhattan).

### Bremen - Halifax (Canada)

Durchkonossement, Durchfrachten und Parcel Receipts.

Regelmäßige Verbindung ab Liverpool bzw. Southampton nach  
**New York, Boston, Philadelphia und Canada**  
vermittelt der modernsten und größten Schnelldampfer der Welt

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>Majestic</b> 56 551 Tons | <b>Olympic</b> 46 439 Tons  |
| <b>Komoric</b> 34 356 Tons  | <b>Adriatic</b> 24 541 Tons |

Die Einrichtung der I. und II. Klasse übertrifft die luxuriösesten Hotels;  
die Einrichtung der III. Klasse, in Kammern eingeteilt, mit Speisesaal, Rauchzimmer und  
Damen Salon, entspricht auf diesen Dampfern der Einrichtung der  
ersten und II. Klasse der älteren Dampfer.

Die Expedition im Anschluss an die von England abfahrenden Dampfer  
erfolgt

von Hamburg: jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,  
von Bremen: jeden Mittwoch und Sonnabend.

Auskunft über Passage: | Auskunft über Frachten und An-  
nahme von Ladung:  
„White Star Line“ | Herm. Dautenberg, Bremen.  
Bremen, Philothenweg 1. | Telegr.-Adr.: „Dautenberg“.  
Telegr.-Adr.: „Olympic“.

In Hamburg: für Fracht und Passage:  
Falk & Co., Glockengießerwall 18. Telegramm-Adresse: „Falkont“.

Wir bitten unsere Wertgeschätzten, alle Einkäufe und sonstigen  
Belohnungen nur bei den Vereinten Werks-Geschäften zu tätigen.

## Verlobungs- und Vermählungsanzeigen

für die Pfingst-Ausgabe ersuchen  
wir uns rechtzeitig zu überweisen

### Hallesche Zeitung

W. Ender  
Heilkräuter und  
Bäder-Zusätze  
— aller Art —  
Wochenpreis  
32  
Halle a. S. & Fernspr. 1000

## Großhandelspreisen

empfehle ich  
**Hemdenzeuge, Stangentainen, Linons,  
Bettlente und andere Wäscheartikel**

eigener Fabrikation in ganzem oder halben  
Stücken direkt an Großhandel, wie Gran-  
de, RAUFHUBER, Wäbshuben und Ginfau-  
vereinigungen.

**R. A. Otto Herrmann,**  
Halle a. S., Magdeburger Str. 9.

## SNOB

Leichtkrafträder  
fabrikneu  
Modell 1928, 1/4 PS.  
Auch einzelne  
Motore  
sofort lieferbar.  
Generalvertrieb  
**G. Engel Sohne,**  
Morseburg,  
Telephon 224.

## Aftonbladet Stockholm

Grösste und verbreitetste  
Abendzeitung Schwedens  
Insertionsorgan ersten Ranges

Die speziell von ausländischen  
Insorerten seit alter Zeit am  
meisten benutzte Annoncen-  
zeitung Scandinaviens.

Annoncen für Deutschland werden  
ausschließlich durch „Afa“ Vereinigte  
Anzeigen-Gesellschaften Hansen,  
Stein & Vogler A.-G., Danneb & Co.,  
m. b. H., Berlin SW. 19, Krusen-  
straße 38/39, und deren Zweigstellen  
vermittelt.

Tägliche Ausgabe 45 000 ex.  
Halbwochen-Ausgabe 120 000 ex.



Halle und Umgebung

Die Sinken schlagen

Halle, 13. Mai.

Woh aus dem vollen Maß der alten Philosophie...

Woh aus dem vollen Maß der alten Philosophie... (continued)

Woh aus dem vollen Maß der alten Philosophie... (continued)

Deutschland'scher Vortragskalender

- 14. Mai, Samstag, abends 8 Uhr, Zusammenkunft der Gruppe...
15. Mai, Sonntag, abends 8 Uhr, Nähabend im Landesrat...
16. Mai, Mittwoch, abends 8 Uhr, Sitzung der Hausgelehrten...

17. Juni, Sonntag, großer Deutscher Tag auf dem Petersberg bei Halle...

18. Juli, Mittwoch, nachm. 4 Uhr, im Garten des 'Neumarktshaus'...

Vortragsabend der Hallenser Kartgruppe

Erhard von Hartmanns Philosophie des Unbewussten. Erhard von Hartmann heute wieder...

Heute liegen die Dinge wesentlich anders. Jener Laute Triumpf der Rationalismus...

Das Frau Lima von Hartmann, der Witwe des Philosophen, dies in ihrem Vortrag am Freitag, 11. Mai...

Wanitzer. Bei glänzendem Wetter findet am Dienstag, den 15. d. M., um 2.30 nachmittags ein Flugtag...

Aus Mittelddeutschland

Das Programm des Provinziallandtages. Das Staatsministerium hat den Landtag der Provinz Sachsen auf Sonntag, den 27. Mai...

Die Inzener Mission. Die Arbeitende der Inneren Mission findet vom 4. bis 7. Juni wieder in Grotzsch ein Heimatsfest...

Ein guter Kauf

Geschehen noch Zeichen und Wunder! So muß man nach der gestrigen Stadteverordnetenversammlung...

1. März, 12. Mai. (Einbruchdiebstahl.) Ein großer Einbruchdiebstahl ist in der Wohnung des Regierungsverwalters...

2. Weiskelns, 11. Mai. (Selbstmord.) Der 22 Jahre alte Waidenarbeiter Fritz R. ließ sich am hierigen Waidenbühl...

Wettin, 11. Mai. (Ein ungetreuer Verwalter.) Berichtigt wurde dem hiesigen Amtsgerichtsratsmitglied...

Gewinn, 11. Mai. (Selbstmord.) Aus unbekanntem Grund haben nach der Verlobung...

Ziele, 10. Mai. (Einnahme eines Betrügers.) Der Weidener Gerhard Selzer aus Magdeburg...

Stiege, 10. Mai. (Eine Gemeinheit.) Der Rentier Fritz Stiege aus Halle...

Gesin, 7. Mai. (Trübsal.) Zwei Frauen und ein Mädchen, sind in der Weidener Waidenbühl...

Stahl, 10. Mai. (Zwei Schwestern.) Frau M. in Döllnitz, die in den unglücklichen...

t. Angersleben, 11. Mai. (Raub.) Auf seinem Wege nach Garsitz wurde der Gutsbesitzer Dr. Wagner...

t. Weimar, 11. Mai. (Die Grabesgrube.) Eine Witwe ist gestern in unserer Stadt...

t. Langewiese, 12. Mai. (Kreuzotterbiss.) Infolge einer Unvorsichtigkeit durch einen Kreuzotterbiss...

t. Jünnitz, 12. Mai. (Abgestorbene Mädchen.) Ein Mädchenführer wurde gestern abend kurz vor Ablauf des Tages nach Erfurt...

t. Wölsitz, 11. Mai. (Autoverbindung.) Gegenüber der Wölsitzer Ortschaft wurden die Straßen...

Turnen, Spiel und Sport

- Rennen in Karlshorst. Rieder-Gilden-Rennen. 1. Wolf (H. Beyer), 2. Seilane (H.)...

Die Bilanzstelle und ihre Befürchtung. Von Erich F. Tisch, Diplom-Volkswirt. Stuttgart, G. U. Hofschlaeger Verlag...

Organo-Yohimbin-Lecithin.

Angenehm, kräftigend, wirksam! Wissenschaftl. Grundlage. Verlangt Sie nur 'Organo-Yohimbin'. Sicher erhältlich. Edw.-Apothek., Markt.

Es geben ihre Verköhlung bekannt  
**Dr. phil. Rudolf Hanow und  
 Frau Gertrud geb. Huhnd.**  
 Rittergut Grossbars, Bez. Magdeburg,  
 im Mai 1923.

**Billige Sommerfrische**  
 in den Bäderorten  
 in Ostpreußen  
 Sämtl. Schmeck. bezeugt  
 in 1/4 Std. d. d. üblichen  
 Umkleekabinen u. Bl. pro  
 Person 10-12000 Str. ohne  
 Serv. pro Tag 1000 Str.

Freunden und Bekannten machen wir die Mitteilung,  
 daß nach Gottes unerforschlichem Ratschluß unser innig-  
 geliebter Ältester Sohn,

**Direktor der Rheinischen Missionsgesellschaft  
 Pastor Eduard Fries**  
 am 10. Mai nach kurzer, schwerer Krankheit aus seiner ge-  
 segneten Wirkamskeit abgerufen worden ist.  
 Mit der Bitte um stillen Beifall  
**Geheimrat Prof. Dr. D. Fries u. Frau.**

# Kurhaus Luisebad Bad Thal bei Eisenach.

Haus I. Ranges. Neuzeitig aufgemacht.

Für Erholungsbedürftige besonders empfehlenswert! Ruhige  
 Lage, Laub- und Nadelwälder. Wintergarten und Kurpark  
 bieten herrlichen Aufenthalt. Freundliche, sonnige Fremden-  
 zimmer, meist mit Balkone nach dem Kurpark gelegen.  
 Vorzügliche Küche. Gutgepflegte Biere und Weine.  
**Mittwochs und Sonntags: Reunion.**

Bequeme Anzüge nach Friedländeroda, Inselberg,  
 Großstars, Eisenach usw.  
 Direktion L. Knoth.

Autogarage. Fernspr. Amt Ruhla 180. Benzinstation.

## Hahnenklee-Badsmiele

Herrlichster Kurort im Oberharz. 600 m.  
 Ständige Autverbindung mit D-Zug-Station Goslar.  
 Fernspr. 12. Prospekte gegen Rückporto d. die Kurverwaltung.

### Hotel Kurhaus.

Vornehmes Haus  
 1. Rang. Tel. Hahnenklee.

### Schwenzels Hotel.

Vorn. Haus, vollst. ren. Zim.  
 m. kalt u. warm, heiß Wasser,  
 Bäder, Autogarage. Tel. Goslar 90. Prosp. Georg Kalowitsch.

**Pfingsten in Bad Harzburg.**  
**Hotel Fürstenhof.**  
 Vornehmes Haus, vollst. renoviert, frisch, kaltes  
 u. warmes Wasser, Doppelbetten in allen Zimmern.  
 Bäder. Autogaragen. Eigene Konditorei.  
 Hauskapelle. Telefon 180.

## Borkum Nordseebad

1.6-30.9.  
 Familienbad, Licht- und Luftbad, warme  
 und kalte Seebäder, Wandelhalle.  
 Jede weitere Auskunft gibt der „Borkumer  
 Wehungs-Anzeiger“ mit Inselplan und  
 Prospekt. Preis 800 M. inkl. Porto. Postcheck-Kto.:  
 Hannover 2874 (W. Specht-Borkum).

### Friedrichroda (Thüringer Wald).

Geliebter Sommer- und Winterkurort.  
 Wohl gegen Werte. Stadt. Kurverwaltung.

**Sanatorium Am Goldberg**  
 Bad Blankenburg in Thür.  
 Leit. Arzt: Dr. Wittkugel.

**Pfingsten in  
 Bad Harzburg**  
 Gebirgsluftkurort und Solbad  
 Das ganze Jahr geöffnet  
**Krudo-**  
 Kochsalzquelle heilt kranke Nerven  
 und Stoffwechsellkrankheiten  
 Prospekte durch Stadt. Kurverwaltung

**Voll-Volles u. Volles**  
 weiß und farbig ca. 115 cm breit billigst  
**Filii-Motive, Einzelstücke,  
 Spitzen, reizende Muster,**  
 in niedrigen Preislagen  
**Textilwarenhaus H. Nützer,**  
 Lager: Halle (Saale), Meckelstraße 4.

## Zigarren zu weit unter Tagespreisen liegenden Verkaufspreisen.



**Benemerito, Excelente, unsortiert, 50 Stück Kisten, Stückpreis 300 Mk.**  
**Hassan, Especialo, 50 Stück Kisten**  
**Eliou, Bonitas, 50 Stück Kisten**  
**Flor de Emporium, Sobresano, mit Riz, 25 Stück Kisten**

220 Mk. das Stück  
 250 Mk. das Stück  
 300 Mk. das Stück  
 300 Mk. das Stück

Da die Verkaufspreise unserer gesamten Vorräte noch weit unter den  
 Tagesverkaufspreisen liegen und nur noch kurze Zeit gehalten  
 werden können, empfiehlt es sich, den Bedarf unverzüglich zu decken.

Sendungen innerhalb Deutschlands von 60.000 Mk. an portofrei.

**Otto Boenicke, G. m. b. H., Leipzig, Markt 14.**

## Empfehlenswerte Kurhäuser und Sommerfrischen,

# Halle'sche Zeitung

In denen wie in vielen anderen unser Blatt auslegt: die

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Baden-Baden:</b> Regina-Hotel.   | <b>Bad Kissingen:</b> Kurhaus Rieger, Besitzer Georg Karch.  | <b>Stollberg (Harz):</b> Hotel Preuß. Hof, M. Elschner.   |
| <b>Badgastein:</b> Hotel u. Pension Burg Schreckenstein, Bes. Max Gostner.  | <b>Kranichberg:</b> Hotel zur Post, Bes. Joh. Lehmann.   | <b>Bad Sauerode a. H.:</b> Hotel-Restaurant Kurhaus Herze in schöner Lage, direkt am Walde. Bes. Rudolf Weig.   |
| <b>Bad Blankenburg (Thür. W.):</b> Dr. med. K. Schultes Sanatorium Ansböcherberg.   | <b>Bad Naua:</b> Bade-Verwaltung, G. m. b. H.  | <b>Ostseebad Thiersee a. Rügen:</b> Kurhaus u. Strand-Hotel, C. Dittmer.  |
| <b>Nordseebad Borkum:</b> Nordsee-Sanatorium und Familienpension Dr. Pannenborg. - Frau Antovogt Ahmeyer.   | <b>Bad Lauterberg L. H.:</b> Hotel Eichenkopf, Bes. Herm. Hoffmann.  | <b>Bad Titzsch (Schwarzwalde):</b> Hotel Titzsch, Bes. Reinhard Wolf.   |
| <b>Braunlage:</b> Pensionshaus Fichten-<br>gut, gut empfohlenes Haus, Bes. Max Penderst. - Post- und<br>Touristenheim.  | <b>Hildroy (Ostseebad):</b> Kurhaus,<br>Inh. Wilh. Blügel, Prosp. a. Wunsch.   | <b>Todowos:</b> „Schwarzwaldehaus“,<br>Gasthof u. Pension. Für längeren<br>Erholungsurlaubt besonders ge-<br>eignet. Bes. Geschwister Schmidt.  |
| <b>Coschaves:</b> Kurhaus a. Hotel Vier<br>Jahreszeiten, Bes. W. Mauk.  | <b>Bad Saubach:</b> Parkhotel. - Haus<br>Ingeborg, Fr. Sanitätsrat Heinrich,<br>Parkstr. 28.                                   | <b>Wangeroog a. Nordsee:</b> Pfarr-<br>haus.  |
| <b>Frischberg (Thür. Wald):</b><br>Hotel Kurhaus Felsenstein, 600 m<br>d. M. Herr. Gebirgsdahl, Prospekt.<br>Ferienort Friedländeroda 941. Bes.<br>Albert Hildebrandt.                            | <b>Sassnitz a. Rügen:</b> Victoria-Hotel,<br>Aug. Fank Wwe. - Villa Bertha,<br>K. Rauts.                                       | <b>Westerland a. Sylt:</b> Parkhotel,<br>Familienhotel i. Rg. mit allem Kom-<br>fort. Frisch, kaltes u. warmes Wasser<br>in allen Zimmern. Beste u. reichhal-<br>tige Pension. Tafelmusik u. Unter-<br>haltungsende. Zivile Preise. Dir.<br>C. Herber u. J. Lang. - Pension<br>Villa Sansuid. - Pensionhaus<br>„Carmen Sylva“, Fr. Nissen. -<br>Villa Sauer, Fernruf 50, Vorw. Chr.<br>Maier. |
| <b>Friedländeroda i. Thür.:</b> „Zum<br>Bräuhaus“, altes, bestes Bier- und<br>Speiseokal. Sehens. altes deutsche<br>Diele. Bes. seit 1886 Carl Stöcker.   | <b>Bad Schandau:</b> Pension Villa<br>Falkenau, Dr. Joh. Ebelst.<br>Könow.   | <b>Ostseebad Zingst:</b> Wichmanns<br>Hotel, Otto Lent.   |
| <b>Garmisch:</b> Hotel „Drei Mohren“,<br>eigene Somblerie.  | <b>Mittel-Neuborhan i. Wesen-<br/>gebirge:</b> Pension Haus Wegner,<br>Falkenau, Bes. Frau Dr. Ebelst.<br>Könow.               | <b>Ostseebad Zingst:</b> Schwabes<br>Hotel, Bes. Paul Dillner, Tel. Nr. 1.<br>Allerster Wald am Platze, direkt<br>am Strand u. Wald gelegen.  |
| <b>Großbars:</b> Hotel Deutscher Hof.   | <b>Oberseebad Borkum im Wesen-<br/>gebirge:</b> Sanatorium Kurpark, Dr.<br>Joh. Haedicke, - „Africa-Haus“,<br>Frau Fr. Stackk. |   |
| <b>Bad Harzburg:</b> Hotel Fürstenhof.<br>- Fremdenheim, Waldtrau. Ent-<br>zückende Lage, gelungene Verfü-<br>gung. Bes. Bernh. Müller. - Haus<br>Marie, Freiherz von Richthofen,<br>Papiergr. 1. |  |   |
| <b>Hohegeiß (Harz):</b> Paul Vogel,<br>Pension Tannenheim.  |  |   |

## Pfingsten in Hahnenklee

(Oberharz) Schwenzels Hotel.  
 Sorgt um Haus, vollst. renoviert, in allem Comfort,  
 frisch, kalt u. warm Wasser, Centralheizung, Bäder,  
 eigene Somblerie.  
**Georg Kalowitsch, Autogarage, Tel. Goslar 90.**  
 Man verlange Prospekte.

## Merino-Fleischschaf-Stammschäfer

# Adendorf

bei Friedeburg a. S.

Der auktionenweise Verkauf von 54 Jährlings-  
 Böcken findet am  
**Freitag, den 18. Mai 1923,**  
 mittags 11 1/2 Uhr  
 statt. Wagen zur Abholung nach vorheriger  
 Anmeldung zu allen Vormittagszeiten auf den  
 Stationen Großitzig (Halle-Halberstädter Bahn)  
 oder Beesenstedt (Halle-Bettstedter Bahn).  
 Zuchtleitung: Joh. Heyne, Schköfereid, Leipzig.

**Fr. Endlich.**

## Erfurter Rohprodukten- und Textilverwertung.

**Abt. Altmetalle:**  
 Ankauf aller Sorten  
**Altmetalle, Metallrückstände**  
 sowie ganze Anlagen  
 von Fabrikanten und Händlern  
 zum höchsten Tagespreis.

**Abt. Rohprodukte:**  
 Ankauf aller Sorten Rohprodukte  
 von Händlern.

**Erfurt, Johannsstr. 148.**  
 Fernruf 617.

**P. Gellert & Co.,**  
 Steinwarenfabrik,  
 Ludwig Wucherstraße 67.  
**Marmorikien**  
 einzeln u. in Fahren.  
**Grabbenkmalen,**  
**Marmor-**  
 Wachtischeu,  
 Schattplatten.

**Damen und Herren**  
 zur Erleichterung der Buch-  
 führung d. B. Buchbinden  
 gelinde. Selbstb. 1500. A.  
 Nach Beendigung des  
 Jahres können diese buch-  
 gebundene Bücher als ge-  
 brauchbar (neuen) be-  
 nutzt werden. Ausgabe unter  
 Nr. 3111 an die Geschäfts-  
 stelle d. Ztg.

**Gedächtnisbuch**  
 1 Million Mark  
 gegen Einlage u. 100  
 Bineisen. Dieren unter  
 Nr. 3106 an die Ge-  
 schäftsstelle d. Ztg.

**Miet-Gelude**  
 Gereicht mittel-  
 per labor freibau-  
 möbliertes Zimmer  
 OH. unter Nr. 3109 an  
 die Geschäftsstelle d. Ztg.

## Röhren- und Armaturen- Großhandlung

sucht erstklassigen  
**Fachmann**

für die in Halle einrichtende Zweigniederlassung. Erstkl. Kräfte, welche über gutes  
 Verkaufs- und Organisationsvermögen und große Erfolge bei der mitteleuropäischen  
 Großindustrie nachweisen können, belieben sich zu melden. Die Stellung ist sehr aus-  
 sichtsreich und bietet gute Verdienstmöglichkeiten. Angebote unter Z. 3119 an die  
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Taschentücher,**  
 gute Qualität,  
 große Auswahl  
**H. Schnee Nachf.,**  
 Gr. Steinstr. 54.

## Tapete

Tapete schafft durch ihre  
 Form- und Farbenschönheit  
 langjährige Freude. Wand-  
 anstrich dagegen wirkt durch  
 seine Eintönigkeit sehr bald  
 ermüdend.



Wo kann man sich selbst kennen lernen? Durch Betrachtung niemals, wohl aber durch Handeln. Versuche deine Pflicht zu tun, und du wirst gleich, was an dir ist. Was ist aber deine Pflicht? Die Forderung des Tages.

seinem Gerichte. Von der Kommode erbotet man alles, wenn sie nur mal erit eingestift ist. Die ersten Schieber laufen an die ringigen, die ihr Heft nicht verloren haben.

werden mitgeteilt. Der erstauflische Bezug bei der Dohgen eines Herrn von Koenigsberg wird weitaufgeführt.

Im belagerten Paris

Von Liesbeth Dill, Galle.

Paris? Eine englischisirte Stadt, die Amerikaner nehmen. Dann richtet er über die Literatur, über die Gegenwart und die Zukunft. In 4 Jahren wird es Neunzehne geben, trübt er die Gedanken.

denen in ihren Ambouen durch die Straßen mit roten Fahnen. Die ersten Schieber laufen an die ringigen, die ihr Heft nicht verloren haben.

Die deutsche Erzählung

Von Hans Gätgen.

Als einleitender Band zu einer Buchreihe. Die deutsche Belletristik, von der bisher vorliegen: Wilhelm Kuhn. Aus dem Leben des Schiller'schen Zeitalers. Von Carl Dreyer.

Zur Geschichte der Zeitung

Von Prof. K. Windel.

Die ersten Zeitungen in Deutschland sind im sechszehnten Jahrhundert in Augsburg entstanden. Das reiche Handelsleben der Fugger in Augsburg hatte das Bedürfnis, sich über die politischen Weltbegebenheiten auf dem Laufenden zu halten.

Die Darstellung eines ganzen Lebensweges mit allen seinen Höhen und Tiefsen, seinem Kummer und seinem Glück ist Aufgabe des Roman's. Der große Gruppen untergeschichtliche Roman, die so genannte historische Roman, hat sich seit dem Mittelalter der ersten Gruppe, die den Erzählungsroman als Species in sich faßt.

Man spricht nur noch von dem, was man gegessen hat, erzählt sich die Welt schließt auf alle Menschen zusammen als Victor Hugo empfindet, umgeben von Kommodorentinnen und Paracelsus, auf seinen Sofa, er spricht von neuen Formen.

Vertical text on the left edge of the page, partially obscured.







# "S. Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

## Beim Bau des Mittellandkanals

Von Paul Reber, Braunschweig.  
Im Jahre 1945 wird man in den Zeitungen lesen, daß der Mittellandkanal fertig ist. Man wird erfahren, daß die ersten Schiffe von West nach Ost und von Ost nach West die Küsten durchfahren haben.

Reber, Richter, Pieker, Jäger, Eimer werden an großen und kleinen Schiffen, die auf dem Kanal verkehren, zu sehen sein. Die ersten Schiffe werden im Herbst 1924 den Kanal passieren. Die ersten Schiffe werden im Herbst 1924 den Kanal passieren. Die ersten Schiffe werden im Herbst 1924 den Kanal passieren.

Das Fringed der kommunizierenden Röhren soll sich hier in der Praxis erweisen. Der es nicht weiß, dem wird es hier an dieser Stelle ins Gedächtnis gerufen, daß die Technik eine beim Kanalbau mit der Geologie verbundene Wissenschaft ist, von tausend Möglichkeiten umgeben, die nicht vorgelesen und einfaltig werden können, die aber Geld kosten und Material vergehen.

Meister lohnentbehaftetes Grundgerüst, aber Mergel, Ton, Steine, Holz, Eisen fließt die Drainage zum Abfließen. Ein gefälliges Ungerüst, das mit jedem Fuß 1,5 Kubikmeter Erde schüttet, in Wagen schüttet und wieder wühlt und wühlt und fragt und die Seitenhöhe überfließt, mit der ein schützender Schutz seiner Mutter den Boden aus der Erde fließt. Man weiß nicht, was man an dieser Maschine mehr bewundern soll: die Flexibilität, mit der dieser schützende eiserne Stiefel das bide Erdteil gerollt, aber die im Gehirn des Ingenieurs ausgeführte Seite, die hier dem Eisen folgen hat.

Einem feineren bilden wir 30 Meter in die Tiefe und beobachten das Gleidmaß, mit der diese Maschine an der Forderung trägt und erzielt, Erfolgen in die Höhe führt und durch ein Flug konstruierendes System in Wagen pattern läßt.

Was wir hier weiter sehen, müssen wir in trodene Zäßen stellen: 10 Kubikmeter Erdmasse werden auf der Kanalbreite von 30 Metern bis 30 Meter die befällliche Höhe verlieren. Auf der Kanalbreite von 30 Metern bis 30 Meter die befällliche Höhe verlieren. Auf der Kanalbreite von 30 Metern bis 30 Meter die befällliche Höhe verlieren.

Amfang sich nicht schließmäßig begrenzen läßt, steht in Särm und Reisel. Auf der 9,3 Kilometer langen Kanalbreite müssen neun Brücken gebaut werden, davon zwei für die Eisenbahn und sieben für Straßen. Außerdem sind einige Brücken zur Unterführung von Wasserläufen zu errichten. 1500 Arbeiter sind bei den Erdarbeiten und 150 bei den Kanalbauarbeiten beschäftigt. Am Jahre 1919 wurde gemacht die Kanalbreite von Hannover bis Peine 1919 wurde gemacht die Kanalbreite von Hannover bis Peine 1919 wurde gemacht die Kanalbreite von Hannover bis Peine.

Und der Kanalbau bis Braunschweig - Magdeburg? Von Peine bis Braunschweig soll er 800 Milliarden Papiermark kosten!

Mein Vertrauer auf die den Köpfen. Später fanden wir mit einigen Ingenieuren und Brückenbauern zusammen und führten Gespräche über die Kanalbreite. Man sprach davon, daß der Kanalbau von Hannover bis Peine im Herbst 1924 beendet sein wird. Was die Kanalbreite bringt, läßt sich heute nicht voraussagen, aber die Kanalbreite bringt, läßt sich heute nicht voraussagen, aber die Kanalbreite bringt, läßt sich heute nicht voraussagen.

Ammerlin, die Städte, die an dem Bau des Mittellandkanals unmittelbar interessiert sind, sollen den Glauben und die Hoffnung nicht verlieren.

Die Maschinen für Deutschlands Wirtschaft und Verkehrsbedürfnisse. Die Maschinen für Deutschlands Wirtschaft und Verkehrsbedürfnisse. Die Maschinen für Deutschlands Wirtschaft und Verkehrsbedürfnisse.

## Zur Baukampagne

- 1 geb. Löffelbagger 2 ehm
2 Eimerbagger 1300 ehm
3 normale Typen Lokomotive T. 3
4 Lokomotiven 100x200 Heilmann
5 125x300 Henschel
6 80x100x200
7 80x100x200
8 80x100x200
9 80x100x200
10 80x100x200
11 80x100x200
12 80x100x200
13 80x100x200
14 80x100x200
15 80x100x200

### Buro-maschinen-Ausstellung

findet nicht nur vom 11. bis 15. Mai, sondern dauernd in unseren eigenen grosszügigen Ausstellungsräumen statt.

## Steinkamp & Schild

Büromaschinen-Gesellschaft m. b. H.  
Größtes Fachhaus für Büromaschinen  
Halle (Saale) Merseburgerstr. 17  
Fennruf 2276 Durchgang Leipziger Str. zwischen 48 u. 44

### Ardeltwerke

Ardelt-Dampfkran  
sofort lieferbar

### Karosserie Schmidt

Neuanfertigungen, Modernisierungen, Neulackierungen, Neupolsterungen ufm.

### Saxonia-Mackmaschine

Carl Friedr. Buch, Landwirtsch. Maschinenfabrik, Aschersleben.

### Gerätevereinigung

Deutscher Tiefbauunternehmer G. m. b. H.

### 930 P.S. PRESTO-SPEZIALTYPE

Phaetons, Limousinen, Lieferwagen

### Blechemballagen

Transportkannen, Hobbecks, Patent-Stülpedeckel, etc.

## Poststäbe

Herbert Rennie & Co., Magdeburg.

### Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

### Streichfertige Lack- u. Ölfarben

### Krütgen, Universal-Drogerie

Wir bitten unsere gebrühten Leser, bei unseren Inseraten einzukaufen.

# MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

|  |   |   |  |  |  |  |  |
|--|---|---|--|--|--|--|--|
| <b>Abfuhr-Institute</b><br>Emil Basse, Keilnerstr. 1-3.  | <b>Brunnenbauer</b><br>Altman & Muschlo, Wielandstr. 11. Tel. 1466.   | <b>Elektrische Großhandlungen</b><br>Hermann Niemeyer, Berliner Str. 4. Tel. 6658.  | <b>Galvanische Anstalten</b><br>Gebr. Knaas, Saalwerderstr. 21.  | <b>Kanalisations-Artikel</b><br>Gebr. Koch, Forsterstr. 64.  | <b>Manufakturwaren-Großhandlung</b><br>R.A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 8.  | <b>Robrprodukten-Handlung</b><br>Wilhelm Teßner, Halle, Zapfenstr. 18 II. Tel. 4501. | <b>Stempel-, Gravier- und Präge-Anstalt</b><br>Wilhelm Schubert, Leuziger Str. 88. Tel. 602.   |
| <b>Armaturen-Fabriken</b><br>Hermann Wiewer, Halle a. S., Langestr. 24. Tel. 5787/77.  | <b>Bücher-Revisoren</b><br>Ed. Heller, Wegscheiderstr. 30.  | <b>Elektromotoren- und Transformator-Großhandlung</b><br>Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6681.   | <b>Gas- und Wasser-Leitungs-Artikel</b><br>Gebr. Koch, Forsterstr. 64.   | <b>Kartonagen-Fabrik</b><br>Erich Schmell, Halle a. S., Dessauer Straße 8.   | <b>Marmorwaren</b><br>"Mitteldeutsche Kunst- und Marmor-Werk, Ammendorf.   | <b>Röhren</b><br>Gebr. Koch, Forsterstr. 64.   | <b>Techn. Bedarfsartikel</b><br>Adolf Böning, Leipziger Str. 78. Tel. 1172.  |
| <b>Auskunfts-Büro</b><br>Verein Kreditreform, Anhalterstr. 9c. Tel. 6386.  | <b>Büro-Bedarf</b><br>Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.  | <b>Elektrische Kabel und Isoliermaterialien</b><br><b>A. H. Voegt,</b> P. Baurerfeld 37, Tel. 2012. Tel.-Adr.: "Energie". Kabel für Stark- und Schwachstrom, isolierte Leitungen, Isoliermaterial aus Holz, Resin und Hartmaterial. | <b>Gas- und Wasser-Installation</b><br>K. Huchtemann, Leipziger Str. 49.   | <b>Klaviere u. Musikalien</b><br>Reinhold Koch, Halle, Alle Pronsdorfer Str. 1. Tel. 1181.   | <b>Maschinen-Reparatur-Werkstätten</b><br>Gust. Wehite, Boelckestr. 3.   | <b>Sargmagazine</b><br>K. Fernitz, Landwehrstr. 8.                                   | <b>Toristru u. -Wahl</b><br>J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 5.   |
| <b>Auskunft- u. Direktiv-Büro</b><br>M. Sommer, Polizeikom. a. D., Prinzenstraße 5. Tel. 8428.   | <b>Büro-Einrichtungen</b><br>Chr. Cremer, Leipziger Str. 87. Tel. 2765. Osterwald-Wecke, Poststr. 8.  | <b>Elektromotoren- und Transformator-Reparatur-Werkstätte</b><br>Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6681.   | <b>Glas</b><br>Franz Friedrich jr., Halle, Böhlberger Weg 8. Tel. 8778.  | <b>Klempnerei und Installation</b><br>H. Berner, Gr. Klausstr. 18. Max Schröder, Blumenhalstr. 1.  | <b>Metallegießereien</b><br>Hermann Wintzer, Halle a. S., Langestr. 24. Tel. 6076/77.  | <b>Schalttafeln</b><br>"Mitteldeutsche Kunst- und Marmor-Werk, Ammendorf.            | <b>Transmissionen</b><br>Ernst Karlsru, T. 1281 u. 606.  |
| <b>Automobil-Bereitungen</b><br>Meyer & Ehrlich, Halle a. S., Magdeburgerstr. 117. 4942. Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 6. Tel. 3168. (Eigene Reparaturanstalt) Erhard Eckert, Königstr. 6. Tel. 1566. | <b>Bremscheiben</b><br>Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789 u. 6060.  | <b>Elektr. Licht- und Kraftanlagen</b><br>Pfeifer & Fritzsche, Büro für Elektrotechnik, Steinweg 4. Tel. 4697.  | <b>Glas- u. Kristallwaren</b><br>J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 12.  | <b>Kleisch-Fabriken</b><br>Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 8565.  | <b>Möbel, Spiegel und Polsterwaren</b><br>Hermann Wintzer, Halle a. S., Langestr. 24. Tel. 6076/77.  | <b>Schienen</b><br>Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 6789 u. 6067.                       | <b>Treibriemen</b><br>Adolf Böning, Leipziger Str. 78. Tel. 1172.  |
| <b>Automobil-Zubehör</b><br>Meyer & Ehrlich, Halle a. S., Schillerstr. 6. Tel. 3168.   | <b>Eisenbahn-Baugeschäfte</b><br>Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789 u. 6060.  | <b>Elektro-Motoren- und Transformator-Reparatur-Werkstätte</b><br>Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6681.  | <b>Getreide und Futtermittel</b><br>Max Uhlig, Halle, Gernarstr. 5.  | <b>Kohlen-Großhandlungen</b><br>P. Fuchs, Gr. Brunnenstr. 68. A. Paul, Thibauter Str. 18. Tel. 688. W. W. Brückner, Brücknerstr. 11. Tel. 6063. H. Propper & Co., G. m. b. H., Magdeburger Straße 68. Sacke & Müller, Nordorferstr. 1. Tel. 6063. "Glückauf"-Kohlenwerke, G. m. b. H., vord. Königstr. 61. (Thür. Bld.) T. 2880 u. 2881. Pflanzschachtel, Kohlenplatz, Mansfelder Str. 61. Tel. 6129. Klunkhardt & Schreiber Nacht, G. m. b. H., Landberger Str. 12. Tel. 9309. Mehnert & Müldner, Privatstr. Zimmermann 10. Telefon 6321. Joh. Jünicke, Kl. Brauhausstr. 10. Tel. 8968. | <b>Modelle</b><br>Ed. Oehlwein, Berlinerstr. 7.  | <b>Schlosserei und Maschinen-Reparatur</b><br>P. Schmeizer, Halle, Tritschl. 1.      | <b>Verpackungsanstalten</b><br>Ferdinand Haasegger, Barbißstr. 3. U. 116.  |
| <b>Autoreifen-Reparaturwerkstätte</b><br>Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 6. Tel. 3168.  | <b>Eisenbahn-Baunternehmen</b><br>Wierlich & Co., G. m. b. H., Halle a. S.  | <b>Elektro-Techn. Porzellan</b><br>P. Baurerfeld, Steinweg 16.  | <b>Gold- u. Silberwaren</b><br>Alexander Polo vorm. W. Hempel, Leipziger Str. 88 am Turm.  | <b>Kolonialwaren</b><br>Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Str. 86.   | <b>Oele und Fette</b><br>Adolf Böning, Leipziger Straße 78. Tel. 1172. Maas & Co., Herrenstr. 11. O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 24. Tel. 2084. C. W. Pabst, Gernarstr. 10. | <b>Schrauben-Nieten</b><br>Gebr. Koch, Forsterstr. 64.                               | <b>Versicherungen</b><br>K. Heilmüller, Marchant 23. Versicherungen jeder Art.   |
| <b>Baugeschäfte</b><br>Wilhelm Bode, Halle a. S., Reiterstr. 68. Tel. 1239 u. 1238.  | <b>Eisenbahn-Bedarf</b><br>Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789 u. 6060.  | <b>Essig</b><br>Wilhelm Krähnert & Co., Fischerplan 6. Tel. 1068.   | <b>Gummi und Asbest</b><br>Ferd. Dehne Neht, Steinstr. 15. O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 24. Tel. 2084. Adolf Böning, Leipziger Str. 78. Tel. 1172.  | <b>Lacke und Firnisse</b><br>F. O. Besenke, Königstr. 12. Ballhausack und Fabrik a. H., Scharfstr. 10. Tel. 6971.  | <b>Patent- u. Ing.-Büro</b><br>Beharoth, Kl. Berlin 3.   | <b>Schreibmaschinen</b><br>Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.                            | <b>Waagen-Fabriken</b><br>Halle, Schöna, Prinzenstr. 1. Hallische Brühlwagens- u. Wägenfabrik H. M. Mehnert, G. m. b. H., Hardeberg Str. 4. Friedr. Berger, Landstr. 18. Tel. 222. |
| <b>Bau-Material</b><br>Albert Radolf Müller, Augustastr. 17. Tel. 2488.  | <b>Eisenwaren und Werkzeuge</b><br>K. Reilbach, Nordorfer Str. 8. Gebr. Thielecke, Halle a. S., Turmstr. 8. Fernruf 1781.   | <b>Fabrik für Eisen-Konstruktion</b><br>Eisenbau, Holbut - Schmitzer, Henches, Tel. 4488.   | <b>Haus- u. Küchengeräte</b><br>Leonhardt & Schlesinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 19-16.  | <b>Polstermöbel und Dekoration</b><br>Gebr. Brunner, Anhalterstr. 18.  | <b>Pinselfabriken</b><br>Max Stettler, Tel. 4806.  | <b>Schweißereien</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.                                   | <b>Waffen u. Munition</b><br>Hermann Haas Haupt, Gr. Klausstr. 2. Tel. 61.   |
| <b>Bau- und Möbel-Tischlerien</b><br>F. Schondorf, Ankerstr. 13.   | <b>Eisenkonstruktionen</b><br>K. Reilbach, Nordorfer Str. 8. Gebr. Thielecke, Halle a. S., Turmstr. 8. Fernruf 1781.  | <b>Farben und Lacke</b><br>Maas & Co., Herrenstr. 11. Max Ott, Steinweg 36. Ballhausack und Fabrik a. H., Scharfstr. 10. Tel. 6971.   | <b>Reze-Versand</b><br>M. Knobling, Gr. Steinstr. 11.  | <b>Rechenmaschinen</b><br>Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.   | <b>Spedition</b><br>G. Vester, G. m. b. H., amt. Sped. Rollwahr-, Lager-, Anschlußgeleise.   | <b>Schweißereien</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.                                   | <b>Wand- und Fußboden-Plattin</b><br>A. Böhnter, Rick, Wagnert 11.   |
| <b>Bausstoffhandlungen</b><br>Paul Wernicke, Halle a. S., Gr. Klausstr. 18. Tel. 1900. Lager: Sophienstr. 41.  | <b>Elektr. Apparate und Maschinen</b><br><b>A. H. Voegt,</b> Reilbasse 37, Tel. 2012. Tel.-Adr.: "Energie". Höchstwertige Schaltapparate, geübte Schaltmaterialien, Motoren, Transformatoren, Anlasser.   | <b>Felobahnen</b><br>Wierlich & Co., G. m. b. H., Halle a. S.   | <b>Holz-Riemenscheiben</b><br>O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 24. Tel. 2084.   | <b>Reparatur durch Elektro-Schweißerei</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.   | <b>Spedition</b><br>Otto Kaestner & Co., Brunowarte 88. Tel. 6924.   | <b>Schweißereien</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.                                   | <b>Werkzeuge und Maschinen</b><br>Ernst Karlsru, T. 1281 u. 606. Leonhardt & Schlesinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 19-16.   |
| <b>Berufungs-Anstalten</b><br>K. Fernitz, Landwehrstr. 8.  | <b>Elektr. Apparate und Maschinen</b><br><b>A. H. Voegt,</b> Reilbasse 37, Tel. 2012. Tel.-Adr.: "Energie". Höchstwertige Schaltapparate, geübte Schaltmaterialien, Motoren, Transformatoren, Anlasser.   | <b>Federn für technische Zwecke</b><br>Mitteldeutsche Feder- u. Metallwarenfabrik, Grünstr. 29. T. 8080.  | <b>Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41. S. Bronscka, Halle, Königstr. 12. Rindler-Schjerve, Fabrik f. Schaum, Baustr. 10. Halle a. S., Gr. Steinstr. 16. Temp. 1777. | <b>Reparatur durch Elektro-Schweißerei</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.   | <b>Spedition</b><br>Wilhelm Krähnert & Co., Fischerplan 6. Tel. 1068.  | <b>Schweißereien</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.                                   | <b>Werkzeuge und Maschinen</b><br>Ernst Karlsru, T. 1281 u. 606. Leonhardt & Schlesinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 19-16.   |
| <b>Bestattungs-Institute</b><br>Ernst Anders, Brunowarte 4. W. Jahnke, Rudolf Haymstr. 38.   | <b>Elektrische Erzeugnisse</b><br>Hermann Niemeyer, Zweig-niederlassung Kabeiwerk Duisburg, Berlinerstr. 5. Tel. 6453.  | <b>Felle und Häute</b><br>Feilhandels-Gesellschaft m. b. H., Ankerstr. 3.   | <b>Kaffee und Tee</b><br>Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Str. 86.  | <b>Reparatur durch Elektro-Schweißerei</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.   | <b>Spedition</b><br>Wilhelm Krähnert & Co., Fischerplan 6. Tel. 1068.  | <b>Schweißereien</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.                                   | <b>Werkzeuge und Maschinen</b><br>Ernst Karlsru, T. 1281 u. 606. Leonhardt & Schlesinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 19-16.   |
| <b>Bohrunternehmen</b><br>Altman & Muschlo, Wielandstr. 11. Tel. 1466.   | <b>Elektrotechn. Erzeugn.</b><br>Karl Reuter, Büro a. Lager Landwehrstr. 19. Tel. 1900, 1906. Tel. Adr. Elektrolyt-Halbesack, Kabel, Leitungen, Motoren, Generatoren, Schalter, Inst.-Materialien, Bewehr.-Körper, Holz- u. Korb-Appa., Isol.-Behälter usw. | <b>Firn u. Lacke</b><br>Hainfeldt & Westerhoff, Südstr. 62. Tel. 9882.  | <b>Kalkhandlungen</b><br>Paul Wernicke, Halle a. S., Gr. Klausstr. 18. Tel. 1900.  | <b>Reparatur durch Elektro-Schweißerei</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.   | <b>Spedition</b><br>Wilhelm Krähnert & Co., Fischerplan 6. Tel. 1068.  | <b>Schweißereien</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.                                   | <b>Werkzeuge und Maschinen</b><br>Ernst Karlsru, T. 1281 u. 606. Leonhardt & Schlesinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 19-16.   |
| <b>Bohnerwachs</b><br>"Pestoid"-Griff, Schmeizerstr. 19.   | <b>Bohnerwachs</b><br>"Pestoid"-Griff, Schmeizerstr. 19.  | <b>Federn für technische Zwecke</b><br>Mitteldeutsche Feder- u. Metallwarenfabrik, Grünstr. 29. T. 8080.  | <b>Kalkhandlungen</b><br>Paul Wernicke, Halle a. S., Gr. Klausstr. 18. Tel. 1900.  | <b>Reparatur durch Elektro-Schweißerei</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.   | <b>Spedition</b><br>Wilhelm Krähnert & Co., Fischerplan 6. Tel. 1068.  | <b>Schweißereien</b><br>Kaiser & Co., Steinweg 41.                                   | <b>Werkzeuge und Maschinen</b><br>Ernst Karlsru, T. 1281 u. 606. Leonhardt & Schlesinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 19-16.   |

Gebild. Sanwirt. 30 Jahre alt, aus bester Familie, mehrere Offiziere, jetzt selbständiger Meister eines Privatunternehmens in Bismarck, und mit mittelbedeutenden Vermögenswerten, nun vertraut findet zum 1. Juli 1924, vielleicht auch früher, da der Erbe das gesamte Vermögen übernehmen will, eine **Pachtung** **Arbeitsort** oder ähnliche selbständ. Vertretungsbefugnisse. In Empfehlungen haben zur Seite. Werh. Zufragen bitte an vordem unter O. B. 8921 an Kolonial-Verlag, Annoncen-Expediton, Berlin W. 35.

**Parkett-Fabrik**  
**Hönemann,** Halle a. S., Sternstr. 8. Telefon 3631 und 5949.

**Altmetalle Alteisen**  
**A. Ziller & Co., Halle a. S.** Telefon 6158.  
Telegramm-Adresse: Schmelzbad, Anschlußgeleise Turmstraße.  
Altmetalle aller Art, Gasbruch, Kernschrott, Schmelzselzen, Schmiedeeisen, Metall- und Eisenspäne.

**Drucksachen!** Alle Drucksachen für die Industrie liefert in vornehmer Ausstattung preiswert  
**Otto Thiele, Buch- und Kunstdruckerei,** Halle a. S., Leipzigerstrasse 61/62.

Ist Anfahrts eines Oerrenzimmers auf vornehmem Eolohant lade  
**2 Berier-Teppiche, Berier-Bräden und Berbinder**  
als Privatbesitz zu kaufen.  
In Betrach kommen aber nur edle Berier.  
Angel. können erstehen u. L. K. 108 an Radolf Stoffe, Reilbasse.

Großes Arbeitsfeld bietet sich Reibeten, in Werde- und Weibeten treiben auf einigebiten Vermögenswerten  
**Wasserländische Vieh-Versicherungsgesellschaft** zu Dresden, Berderfing

Die Vorzüge der **Original-Hackmaschine „Raka“** für Rüben und Getreide.  
**Otto Kaul, Landmaschinen, Wurzen, Sa.**  
Parallelogramme mit Diagonal-Federspannung. Daher vorzügliche Arbeit. Unreicht einfache und bequeme Handhabung. Keine Gußteile. Verstellbare Spurweite.  
Verlangen Sie Prospekt